

# Intraoperative Navigation, Bildgebung und Roboterunterstützung mit O-arm<sup>®</sup>, StealthStation<sup>™</sup> und Mazor X Stealth<sup>™</sup> Edition

Kodierung und Vergütung in der stationären Versorgung  
(Hauptabteilung) 2025

## Navigation

- 5-988.3 Anwendung eines Navigationssystems: Optisch**  
Hinweis: Seit 2018 muss auf der fünften Stelle die Art der Navigation spezifiziert werden. Unterschieden werden radiologische, elektromagnetische, sonographische, optische und sonstige Systeme. Die Medtronic Navigationssysteme Stealth Station<sup>™</sup> S7 und S8 sind optische Navigationssysteme.
- 3-997 Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten**  
Inkl.: PET oder PET/CT mit MRT
- 5-83w.21 Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Computergestützte Planung von Wirbelsäulenoperationen, Mit Verwendung von patientenindividuell angepasstem Implantat**



O-arm<sup>®</sup>

## Bildgebung

- 3-990 Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (Befundung)**
- 3-992 Intraoperative Anwendung der Verfahren**
- 3-993 Quantitative Bestimmung von Parametern**  
Hinweis: Unter „quantitativ“ ist z.B. die Messung von Organfunktionen, Flussparametern, Volumenfluss oder Widerstandsindizes zu verstehen (Abstandsmessungen, Längenbestimmungen)
- 3-994 Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik (Dokumentation)**
- 3-996 Anwendung eines 3D-Bildwandlers**  
Hinweis: Dieser Kode kann als Zusatzkode zu einem Kode aus dem Kap. 5 angegeben werden (Einsatz 3D Bildgebung, O-arm<sup>®</sup>)

StealthStation<sup>™</sup>



## OPS-Kode für den Mazor X Stealth<sup>™</sup> Edition

- 5-987.1 Roboterarm**  
Hinw.: Ein Roboterarm-gestütztes chirurgisches Assistenzsystem verfügt über mindestens 6 Freiheitsgrade und ist gekennzeichnet durch mindestens eines der folgenden Merkmale:
- Aktive Limitierung durch den Roboterarm bei Überschreitung der geplanten Interventionsgrenzen unter Navigation
  - Automatische Positionierung des Instrumentenadapters auf die geplante Interventionsebene bzw. Trajektorie
  - Automatisches Nachführen des Roboterarms zum Halten der Interventionsebene bei Patientenbewegung, z.B. Halten der Schnittebene, Endoskoptrajektorie, Pedikelschraubentrajektorie

# Osteosynthese an der Wirbelsäule durch ein Schrauben-Stab-System über zwei Segmente bei Spondylolisthesis unter Anwendung eines Robotearms

Hauptdiagnose	M43.16	Spondylolisthesis: Lumbalbereich
OPS-Prozeduren	5-83b.51	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente
	5-032.01	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente
Roboterprozedur	5-987.1	Anwendung eines OP-Roboters: Roboterarm
DRG	I09F	Best. Eingriffe an der Wirbelsäule, best. kompliz. Faktoren od. Alter < 16 Jahre oder knöcherne Dekompression Spinalkanal / best. Osteosynthese > 3 Segm. oder Impl. eines Schrauben-Band-Systems oder Schrauben-Stab-Systems, 1 Segment bei Diszitis

  

Bewertungsrelation	2,601	Erster Tag Abschlag Kurzlieger	3	Erster Tag Zuschlag Langlieger	23
DRG-Erlös	11.444,40 €	Abschlag/Tag Kurzlieger	0,248	Zuschlag/Tag Langlieger	0,063

DRG-Erlös für Normallieger (soweit nicht anders angegeben) bei Versorgung durch Hauptabteilung, ermittelt mit fiktiven Bundesbasisfallwert 2025 in Höhe von 4.400 €

## Abrechnungsbeispiele und Hinweise für Leistungen nach GOÄ

### Bitte beachten: Dreidimensionale, intraoperative Bildgebung - O-arm®

Die Abrechnungsmöglichkeit einer intraoperativen Durchleuchtung ist höchstinstanzlich (BGH: Az. III ZR 117/06) entschieden worden. Die Ziffer 5295 ist für diese Leistung vorgesehen. Der erhöhte Steigungsfaktor von 2,5 bei der Verwendung der aufwendigeren dreidimensionalen, intraoperativen Bildgebung ist im Vergleich mit einem konventionellen C-Bogen gerechtfertigt. Eine entsprechende Begründung muss in der Rechnung angegeben werden.

Die Durchführung, Auswertung und Befundung des CT-ähnlichen abschließenden Scans findet keine spezifische Vergütungsmöglichkeit in der GOÄ. Aufgrund der guten Vergleichbarkeit empfiehlt sich die analoge Verwendung der radiologischen CT-GOÄ-Ziffern (Tabelle, siehe unten), ggf. mit einem erhöhten Steigungsfaktor für den Mehraufwand der intraoperativen Durchführung unter sterilen Kautelen. Begründung muss in der Rechnung angegeben werden!

GOÄ	Definition	Einfachsatz *	Faktor 1,8**	Faktor 2,5***
5295	Durchleuchtung	13,99 €	25,18 €	34,98 €
5373	Computergesteuerte Tomographie des Skeletts (Wirbelsäule, Extremitäten oder Gelenke bzw. Gelenkpaare)	110,75 €	199,35 €	276,88 €
5377	Zuschlag für computergesteuerte Analyse - einschließlich speziell nachfolgender 3D-Rekonstruktion	46,63 €	- ****	- ****

\* Gebührensatz nach § 5 Abs. 1 GOÄ, Gebührensatz (Einfachsatz) ist der Betrag, der sich ergibt, wenn die Punktzahl der einzelnen Leistung des Gebührenverzeichnisses mit dem Punktwert vervielfacht wird. Der Punktwert beträgt 5,82873 Cent

\*\* Regelsteigerungsfaktor der radiologischen Leistungen: 1,8 (Schwellenwert)

\*\*\* Höchstwert 2,5 bei radiologischen Leistung - Begründung erforderlich (Höchstwert)

\*\*\*\* Der Zuschlag nach Nummer 5377 ist nur mit dem einfachen Gebührensatz berechnungsfähig

## Medtronic

Medtronic GmbH  
Earl-Bakken-Platz 1  
40670 Meerbusch  
  
Telefon: +49-2159-81 49-0  
Telefax: +49-2159-81 49-100  
E-Mail: reimbursement@medtronic.com

[www.medtronic-reimbursement.de](http://www.medtronic-reimbursement.de)

2025-flyer-navigation-imaging-de--16747273  
© Medtronic, Inc. 2025.  
All Rights Reserved. 03/2025

### Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält ausgewählte Beispiele. Medtronic erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit noch Richtigkeit der gemachten Angaben. Entsprechend sind irgendwelche Ansprüche aus diesem Merkblatt gegen Medtronic ausgeschlossen. Medtronic weist darauf hin, dass die Beispiele insbesondere in Bezug auf die erwähnten Diagnosen und TARMED-Positionen nicht vollständig sein kann, da sich jeder Patient unterscheidet. Dieses Merkblatt enthält insbesondere keine Angaben zu allgemeinen Vergütungsfragen oder Therapien anderer Hersteller. Eine vollständige oder auszugsweise Reproduktion ist ohne vorgängige schriftliche Zustimmung von Medtronic verboten.

Detaillierte Informationen über die Gebrauchsanweisung, Implantationsverfahren, Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und mögliche Komplikationen sind dem Produkthandbuch zu entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Medtronic-Vertreter und/oder auf der Medtronic Website unter [medtronic.com/ch-de](http://medtronic.com/ch-de).

Informationen zu den jeweiligen Produkten finden Sie in der Gebrauchsanweisung unter [www.medtronic.com/manuals](http://www.medtronic.com/manuals). Handbücher können unter Verwendung der aktuellen Version eines gängigen Internet-Browsers eingesehen werden. Für optimale Ergebnisse verwenden Sie den Adobe Acrobat® Reader zusammen mit dem Browser.